

Gröschls Mittwochsmail 14.01.2026

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, die eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Dass es heuer wahrscheinlich um Rohstoffe bzw. Energie gehen wird, weil die ganzen kleinen und größeren künstlichen Intelligenzen scheinbar bevor sie unser aller Leben nachhaltig verbessern werden (oder auch nicht ;-)) , zuerst einmal ordentlich nicht nur mit Daten, sondern auch mit Strom gefüttert werden müssen, war ja bereits irgendwie ausgemacht. Dass das am Ende nur durch den Einsatz von Atomreaktoren (welcher Bauart auch immer) zu bewerkstelligen sein wird, dürfte auch für niemanden mehr neu sein und auch, dass zwischen der Idee und dem Einschalten eines Reaktors unter Umständen bis zu 15 Jahre liegen nicht. Soweit so bekannt. Dass die Lösung, aller emissionstechnischen Caveats zum Trotz, offensichtlich im Öl gesucht wird, ist dabei aber schon ein bissel verwunderlich, wenn auch nicht unbedingt überraschend.

Die US-amerikanische Stoßrichtung ihre Raffineriekapazitäten, von denen scheinbar rund 70% ganz gut mit venezolanischem Schweröl und weniger gut mit amerikanischem Schieferöl arbeiten können, auszunutzen, ist dabei ein offensichtlich gewünschter Nebeneffekt. Aber am Ende geht's scheinbar darum Energie kosteneffizient und Wind und Sonnen unabhängig bereitzustellen, bis die diversen Reaktoren ans Netz gehen können. Wirtschaftlich und wohl auch auf die Lebensspanne des amerikanischen Führers gerechnet, macht das aus wettbewerbsorientierten Gesichtspunkten auch durchaus Sinn. Hoffen müssen wir halt, dass danach die Zeit für die KI reicht, um doch noch die Welt zu retten. ;-)

Blicken wir in diesem Zusammenhang - und weil wir grad unseren regionalen Lieblingsmanager FountainCap in Wien zu Gast hatten (Many thanks Steven!!!) - nach China, ist dort der Ansatz ein völlig anderer und wohl auch ein deutlich nachhaltigerer. Nicht nur, dass man schon vor Jahren angefangen hat auf erneuerbare Energien zu setzen, scheint auch der Zugang zum Thema AI ein gänzlich anderer und wohl auch weniger Ressourcen intensiver zu sein. Bitte: *Don't get me wrong*, auch dort ist der Weg noch weit, aber man galoppiert zumindest in die richtige Richtung. Das Bestreben scheint im Reich der Mitte eher weniger zu sein, die alles wissende Super-KI zu entwickeln, sondern möglichst schnell KI dort in den breiten Einsatz zu bringen, wo es sinnvoll und möglich ist. Die Bandbreite reicht hier schon jetzt von Biotechnologie, Pharmakologie und Medizin bis hin zur Mobilität. Dass hier ein bissel weniger Regularien bei zB Medikamententestungen in klinischen Studien etc. helfen, ist eher wenig überraschend. ;-)

Ob die Strategie aus der Not entstanden ist, nur eingeschränkten Zugang zu den Super-Chips zu haben oder geplant war, ist schwer zu beurteilen, sicher ist, dass – wie schon bei DeepSeek zu sehen war – man mit wesentlich weniger Ressourcen auskommt, was wiederum langfristig die vernünftigere Strategie sein dürfte. Überhaupt hat sich, seit die USA den Pfad der Tugend als Beschützer der westlichen Wertegemeinschaft verlassen haben, der Blick auf China scheinbar deutlich – und das wohl zurecht – gewandelt. Dass dort der Ansatz ein anderer ist, Persönlichkeitsrechte einen völlig anderen Stellenwert haben als in Europa, Datenschutz ein Fremdwort ist und wir auch sonst einiges anders machen würden, steht dabei außer Frage, aber bitte, ob am Ende unser Ansatz der einzige Heilsbringende ist, muss zumindest hinterfragt werden dürfen.

Was China zum Beispiel in den letzten paar tausend Jahren nicht gemacht hat, ist irgendwo Eroberungsfeldzüge zu führen und, darf man hier den lokalen Experten glauben, wird das auch zukünftig nicht tun. Vor diesem Hintergrund scheint also zumindest Grönland völlig sicher vor einer chinesischen Invasion und auch ein Einmarsch in Taiwan wird als höchst unwahrscheinlich beurteilt. Insbesondere Zweiteres wird möglicherweise in westlichen Medien völlig anders gesehen als in China selbst. Zum einen ist für die chinesische Bevölkerung von Kindesbeinen an klar bzw. wird schon in der Grundschule gelehrt, dass Taiwan ein Teil Chinas ist und zum anderen dürfte die wirtschaftliche Verknüpfung dermaßen hoch bzw. intensiv sein, dass China allein durch die Beschlagnahmung taiwanesischer Assets in Mainland China, die taiwanesische Wirtschaft völlig aus dem Gleichgewicht bringen könnte. Das will aber scheinbar keiner. Schau mer mal...

Auch diesen Mittwoch ist die Welt also voll von Opportunitäten, Risiken, Katastrophen aber auch eine bissel Hoffnung. In diesem Zusammenhang darf ich auf eine von Ray Dalio geborgte Erkenntnis zurückreifen, der zwar in der Historie immer die gleichen Zyklen von Aufstieg und Fall von Mächten, Nationen und Gesellschaften identifiziert aber auch einen unterliegenden positiven Trend. Ie, wenn wir Glück haben, wird die Katastrophe, die bevorsteht nicht ganz so schlimm und es wird danach schneller, höher, stärker alles gut! Fingers Crossed!

Alles Liebe!

Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Risk on.... :-)

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	23.12.2025	1,76%	1038,09	1500	1013	1025	-
S&P 500	long	26.12.2025	0,53%	6963,74	7000	6787	6876	-
NASDAQ100	neutral	26.12.2025	0,00%	25741,95	-	24977	-	26237
EuroStoXX50	long	02.01.2026	3,24%	6017,48	6500	5727	5943	-
Dax	long	02.01.2026	2,98%	25298,33	30000	24654	24993	-
Nikkei225	long	05.01.2026	5,30%	54341,23	55000	50873	52723	-
MSCI EM (USD)	long	05.01.2026	2,43%	1472,29	1500	1387	1444	-
Shanghai Shenzhen CSI 300	long	05.01.2026	1,81%	4741,93	5000	4537	4666	-
Bund Future	neutral	14.01.2026	0,00%	128,13	-	127,4	-	128,77
T-Note Future	neutral	01.12.2025	0,00%	112,296875	-	111,8	-	112,85
JPM GI EM Bond	long	28.11.2025	0,59%	1017,94	1500	1010	1017	-
EUR/USD	short	09.01.2026	-0,15%	1,1649	1	-	1,1723	1,1777
EUR/JPY	long	13.01.2026	-0,37%	184,77	200	182,4	183,6	-
USD/JPY	short	26.12.2025	0,63%	0,86624	0,84	-	0,8719	0,8757
CRB	long	23.12.2025	3,93%	115,1268	120	109,2	112,47	-
Gold (USD)	long	11.12.2025	8,02%	4632,08	5000	4393	4493	-

Währungen gegen Euro (aus Sicht

Euro)

NOK	-1,05	short
SEK	-3	short
GBP	-3	short
SGD	0,5	neutral
CHF	0,55	neutral
CNY	-3	short
INR	-0,55	neutral
ZAR	-2	short
AUD	-3	short
CAD	2,05	long
XBT/EUR	1	neutral

Equities

FTSE 100	2,5	long
INDEX	2,2	long
STXE 600 (EUR) Pr	2,2	long
MSCI EMU SMALL		
CAP	2,6	long
AUSTRIAN TRADED ATX INDX	2,2	long
MSCI EM EAST		
EUROPE	3,2	long
DOW JONES INDUS.		
AVG	3,2	long
RUSSELL 2000 INDEX	2,75	long
JPX Nikkei Index 400	2,6	long
MSCI FRONTIER		
MARKET	2,6	long
MSCI AC ASIA x		
JAPAN	2,6	long
MSCI INDIA	-0,65	neutral

Commodities

Brent	0,7	neutral
WTI	0,25	neutral

Vol

Cboe Volatility Index	0,55	neutral
VSTOXX		
Index	-0,55	neutral
NIKKEI Volatility Index	0,55	neutral

Bonds

EUR BTP Future	0,25	neutral
EUR OAT Future	0,25	neutral
LONG GILT FUTURE	0,95	neutral
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	0,5	neutral

Der Satz zum mahi546: Der Fonds hat sich bisher, wie meistens im Jänner ;-), sehr manierlich verhalten und konnte den November und Dezember inzwischen wieder völlig ausgleichen. Bis auf die Wiederveranlagung einer ausgelaufenen Anleihe haben bisher noch keine Transaktionen stattgefunden. Wir sehen nach wie vor sehr gute Möglichkeiten im mittleren Laufzeitbereich bei europäischen Unternehmensanleihen, da die Kurve dort sehr steil ist, drum treiben wir uns dort auch besonders gern herum. Aktienseitig mögen wir China, Rohstoffe und europäische Immoaktien, als Hedge sollten die langen Zinsen doch einbrechen. Taktisch sind wir, wie immer aufmerksam, aber unaufgeregt. Sollte sich was tun, steht es, hier natürlich zuerst. Zwischen den Mittwochs freu ich mich über persönliche Austäusche.

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!
😊

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.